Die Freude

des Daseins ist nur solchen bekannt, die Gesundheit besitzen. Es giebt einen einfachen Weg, um Gesundheit zu erlangen und erhalten.

Stegmaier's Porter

ist ein angenehmes Tonika. Seine aufbauende Kräfte sind sehr groß und es kostet nicht viel. **Probirt heute eine Kiste.** Halbe Pints—30 Cents das Dutzend. Pints—50 Cents das Dutzend. Prompte Ablieferung. Reine Eßwaaren Etikette auf jedem Packet.

Stegmaier Brau Co.,
Scranton Telephone:
Altes 456-R. Neues 1533.

Photographische Aufnahmen
jeder Art
Außerhalb dem Atelier,
wie Häuser, Landschaften, Zimmer, Maschinerieen, Familien- und Gesellschafts-Gruppen,
werden prompt, gut und billig von mir besorgt.
Henry Frey,
421 Lackawanna Ave.,
Neues Telephon 125. Scranton, Pa.

Union Ticket Agentur.

Autorisirte Agenten für alle Dampfschiff-Linien. Niedrigste Raten von und nach Europa. Geld nach allen Theilen der Welt zu niedrigsten Preisen befördert. Fremdes Geld gekauft und verkauft zu niedrigsten Quotationen. Vollmachten, Kaufbriefe und Pässe besorgt in allen Sprachen. Ein öffentlicher Notar ist immer in der Office zu finden.

Union Ticket Agentur,
203 Lackawanna Ave., Scranton.
Neues Phone 303, altes 680-5.

"Die Office,"
105 Wyoming Ave.
George Kinback, Eigenthümer.

Stets bestrebt für das Wohl meiner Kunden, werde ich denselben nur das Beste von Speisen, Getränken und Cigarren liefern, und bitte um zahlreichen Zuspruch.

Wm. F. Kiesel,
Passage- Notariats- und Bank-Geschäft, Feuer-Versicherung.
[Etablirt 1859.]
515 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

Schiffskarten jeder Dampferlinie nach und von Europa und dem Orient.
Vermögen sowie Erbschaften einkassirt.
Vollmachten, Testamente usw. ausgefertigt.
Vereinigte Staaten Reisepässe besorgt.
Geldsendungen nach allen Welttheilen.
Verkauf von Häusern und Bauplätzen.

Deutsche
Schön - Färberei,
327 N. Washington Ave.
Beide Telephone.

Alle Arbeit nach bester Weise vollführt. Dem Reinigen und Plätten spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Arbeit abgeholt und abgeliefert.

Geo. W. Schmidt, Eigenth

Eisenbahn Zeittabelle.

Delaware, Lackawanna und Western Bahn.
In Kraft den 24. Juni 1906.

Südlich—Verläßt Scranton für New York um 2.05, 3.20, 6.05, 8.00, 10.20, Vorm.; 12.40, 3.25 und 3.40 Nachmittags. Für New York und Philadelphia, um 8.00 Vorm.; 12.40 und 3.35 Nachmittags. Für Tobyhanna, 6.10 Nachmittags.

Nördlich—Für Buffalo um 1.15, 6.25 u. 9.00 Mor.; 1.55, 6.40 und 11.10 Nachmittags. Für Binghamton, Elmira und Zwischenstationen, um 10.10 Mor und 1.05 Nachm. Für Oswego, Syracuse und Utica, um 1.15 und 6.25 Mor.; 1.55 Nachmittags. Oswego, Syracuse und Utica Zug um 6.25 Mor. läuft täglich, ausgenommen Sonntags. Für Montrose um 9.00 Mor.; 1.05 und 6.40 Nachm. Nicholson Accomodation, um 4.00 Nachmittags. Binghampton Accomodation, um 6.15 Nachmittags.

Bloomsburg Division—Verläßt Scranton für Northumberland um 6.35, 10.20 Mor.; 1.55 und 6.40 Nachm. Für Plymouth um 9.05 Nachmittags.

Sonntags-Züge.

Südlich—Für New York um 2.05, 3.20, 6.05 und 10.20 Morgens; 3.35 und 3.40 Nachm.

Nördlich — Für Buffalo um 1.15, und 6.25 Mor.; 1.55, 6.40 und 11.10 Nachm. Für Binghamton und Zwischenstationen, 9.00 und 10.10 Vormittags.

Bloomsburg Division— Verläßt Scranton um 10.20 Mor. und 6.40 Nachmittags.

Lackawanna & Wyoming Valley.
(Laurel Linie.)
Zwischen Scranton und Wilkes-Barre.

Züge verlassen Scranton um 1.00, 2.00, 3.00 4.00, 5.00 und 6.00 Morgens. Um 5.40 Morgens an Wochentagen und alle nachfolgende zwanzig Minuten, und um 7.00 Morgens an Sonntagen und alle nachfolgende zwanzig Minuten bis und inklusive 12.00 Nachts, in Wilkes-Barre 41 Minuten später ankommend.

Expreßzüge, nur in Pittston anhaltend, verlassen Scranton alle Stunde täglich, ausgenommen Sonntags und Feiertagen, von 7.19 Morgens bis 7.19 Abends, und treffen in Wilkes-Barre 30 Minuten später ein.

Oestlicher Dienst zwisch. Scranton, Ray Aug Park, Luna Park, Petersburg und Dunmore. Siehe Fahrplan für gepäckbefördernde Züge.

B. K. Mots, Jr., Verkehrsleiter.
Trat in Kraft am 8. Juli 1907.

Vermischtes Inland.

— In Springhurst, Ky., starb Edward Bayard Bailey, einer der Redakteure des „New York American."

— Bei der in Boston abgehaltenen Bürgermeisterwahl trug der Republikaner George A. Hibbard den Sieg davon.

— In New York wurde bekannt gegeben, daß der Preis für Bier vom 1. Januar an um $1 per Faß erhöht werden soll.

— Im Alter von 82 Jahren starb in Philipsburg, N. J., Jonathan La Rue, ein Vetter des Oelkönigs John D. Rockefeller.

— In der Wohnung seiner Mutter in Orange, N. J., starb Rev. Michael Antonius Horrigan, der Obere des Ordens der Benediktiner in Kansas City.

— Im hohen Alter von 97 Jahren ist in Baltimore, Md., Herr John F. Radecke, Gründer der nach ihm benannten großen Kistenfabrikanten-Firma, gestorben.

— Frau Samuel Price von Youngstown, O., schenkte einem Knäblein das Leben, das Zähne mit sich auf die Welt brachte. Auch die Mutter hatte bereits Zähne, als sie das Licht der Welt erblickte.

— Im Alter von 92 Jahren ist in Tarrytown, N. Y., Generalmanager Alexander Hamilton, ein direkter Nachkomme des Schatzamtssekretärs unter Präsident George Washington, Alexander Hamilton, gestorben.

— In dem Etablissement der Ofenfabrikanten-Firma Graff & Co., Pittsburg, Pa., brach ein Feuer aus, das trotz der angestrengtesten Löschversuche seitens der Feuerwehr einen Schaden von mindestens $100,000 anrichtete.

— Stella M. Blethen, die Sekretärin des verstorbenen Millionärs George Francis Porter, ist durch das Testament ihres früheren Arbeitgebers in den Besitz eines Vermögens von $100,000 gelangt. Das übrige Vermögen hat der Verstorbene seiner Wittwe und seinen Kindern vermacht.

— In einem der großen Etablissements der American Steel & Wire Co. in Allentown explodirte ein Dampfkessel. Zwei Mann wurden auf der Stelle getödtet und zwei wurden schwer verletzt. Einer von diesen Verletzten starb eine Stunde nachdem er im Hospital Aufnahme gefunden hatte.

Ausland.

— Aus der prächtigen Notre Dame Kirche in Courtrai, Belgien, ist das van Dyke'sche Kunstwerk „Die Aufrichtung des Kreuzes" gestohlen.

— In der chinesischen Provinz Kwang-Si haben Insurgenten zwischen Lunchow und Hangsow drei feste Plätze besetzt. Ueberall ist der Kriegszustand erklärt worden.

— Aus Formosa wird gemeldet, daß die chinesischen Söldlinge, die von den Japanern in dem Kampfe mit den Insurgenten auf Formosa benutzt werden, meuterten, die Gendarmen in Hokupo angegriffen und mitsammt ihren Familien ermordet haben.

— Das amerikanische Seminar in Rom feierte den 49. Jahrestag seiner Gründung. Rektor des Seminars, Msgr. Kennedy, erhielt zahlreiche Glückwünsche von hohen Prälaten zu dem Fortschritt, den das Institut gemacht hat, und zu seinem Emporblühen, da es mehr Studenten zählt als irgend ein anderes Institut dieser Art.

— Für das Frühjahr steht ein großer Entscheidungskampf im deutschen Baugewerbe bevor. Die Arbeitgeber sind entschlossen, die Organisation der Arbeitnehmer zu sprengen, sobald die bestehenden Tarifverträge ablaufen. In der Seidenindustrie herrscht schon jetzt eine Krise. Im Rheinland sind soeben sämmtliche Weber und Weberinnen ausgesperrt worden.

— Einen bedrohlichen Umfang nimmt der schon lange fühlbare Arbeitsmangel im rheinisch-westfälischen Industriegebiet an. Die Betriebsleitungen haben sich zu folgenschweren Maßregeln gezwungen gesehen. Auf den Van Zypen'schen Werken ist eine Arbeitspause von vierzehn Tagen angeordnet worden. Auf anderen Betrieben wird nur noch drei Tage in der Woche gearbeitet.

— In Innsbruck ist eine neue deutsch-nationale Partei gegründet worden, deren Urheber eine energische Agitation in's Werk zu setzen entschlossen sind, um der Neuschöpfung einen starken Anhang zu sichern. Die Partei soll in einheitlicher Organisation die deutsch-freiheitlichen Fraktionen umfassen und die Bestrebungen, die ihnen gemeinsam sind, aus allen Kräften fördern.

Abends offen bis Weihnachten. Alle Waaren garantirt.

Weihnachts-Messerwaaren.

200 Style von Taschenmessern

Das feinste amerikanische Fabrikat; prachtvoll angefertigt, mäßiger Preis. Hübsche Messertaschen, welche das Geschenk nett abrunden. **25 Cents bis $7.00.**

Tranchir- und Tisch-Messerwaaren.

Tranchirmesser.

Zwei, drei, vier und fünf Stücke Set. Das berühmte Russell & Green River Fabrikat. Irgend eine Form oder Griff denkbar. **$1.00 bis $18.00.**

Set Messer und Gabeln.

Silber oder Stahl; dasselbe Fabrikat wie die Tranchirmesser. Knochen, Ivoride, Hirschbeinholz und Coca Bola Griffe. **60 Cents bis $6.00** das Set von Sechs.

Nickelplattirte Waaren, Thee und Kaffee Kannen, Thee Kessel.

The Thomas F. Leonard Co, 305 Lacka. Ave.

C. Luther, 133 Wyoming Avenue,

hat ein großes Lager von

Diamanten, solid goldenen und goldgefüllten Taschenuhren, geschliffenen Glaswaaren in allen Mustern, geeignet zu

Weihnachts-Geschenken.

Goldene, silberne und plattirte Waaren, Spazierstöcke und Schirme mit Goldgriffen, und die feinste Auswahl von goldenen Ringen, Ketten, Ohrringen, Vorstecknadeln und andere in mein Fach einschlagende Artikel.

Alle zu dem denkbar niedrigsten Preise.

C. Luther, 133 Wyoming Ave., Hotel Jermyn Gebäude. Etablirt 1857.

Der Reparatur von Taschenuhren wird spezielle Aufmerksamkeit geschenkt.

Scranton's Lieblings Geschenk-Möbel Geschäft

prangt mit Allem, was zu Geschenken meist passend und annehmbar ist. Kein anderer Laden in dieser Gegend bietet Ihnen für eine beliebige Auswahl einen so verschiedenartigen und einladenden Vorrath, wie dieser jetzt so allgemeine Aufmerksamkeit erregende in unserm Laden.

Unsern Preisen nach sch int das Einkaufen sonstwo Geldverschwendung.

Scranton's populärste Hauseinrichter,

Die J. Scott Inglis Companie,
Stoehr, Fister & Jennings, Eigenthümer,
121 Washington Avenue, Scranton, Pa.

Für Weihnachts-Geschenke!

Japanische fancy Vasen; Farrenkräuter Geschirr, große Auswahl zu allen Preisen; ein singender Kanarien-Vogel und Käfig, etwas feines; eine Glasglocke mit Goldfischen; Luft Pflanzen. Palmen, Farrenkräuter, usw.; Schnittblumen, die allerfeinsten; Weihnachts-Bäume, Seilgewinde, Stechpalme, Mistelbeere, Glocken, Kränze.

Clark, Florist,
124-126 und 137 Washington Avenue.

Vail,
401 Spruce Straße.
Taschenuhren.

Nur eine Sekunde mehr oder wenig

Mag mit dem Zeithalten einer Weihnachts Taschenuhr gehen, aber wir haben keine Weihnachts Taschenuhren. Eine **Vail** verkaufte Taschenuhr ist eine, die richtig zur Sekunde ist, sei es nun Weihnachten oder der Vierte Juli.

Taschenuhren für Männer, solides Gold, 12 Größen, Elgin oder Waltham, **$26.**

Einfache oder gravirte 20 Jahre goldgefüllte, Elgin oder Waltham, **$13.**

Damen Taschenuhren, gold, **$18** bis **$200.**

Goldgefüllte, **$12** bis **$28.**

Knaben Taschenuhren, die $2.00 Sorte für **$1.50.**

„Link" Knöpfe, gold, **$2.50** bis **$20.**

Goldgefüllt, 50c bis **$3.**

„Signet" Ringe, goldgefüllt, **$3** bis **$15.**

Gravirarbeit frei. Abends offen.

Vail,
401 Spruce Straße.
Silber Novitäten.

Dessins die unbeschränkt sind

Bei der Auswahl von Weihnachts-Geschenken in **Vail's** können Sie sicher sein, daß Sie sich derselben nicht in einem Monat zu schämen brauchen. Jeder Artikel ist vollwerthig, sowohl in der Brauchbarkeit wie auch der Dauerhaftigkeit.

Sterling Silber Toilette Sets, $8 bis $40.

Plattirte Toilette Sets, $5 bis $12.

„Manicure" Sets, $3 bis $18.

Kleider Bürsten, $1 bis $6.

Militärische Bürsten, $4 bis $15.

Gravirarbeit frei Abends offen.

Der Pavian auf dem Wrack.

Die Einwohner der Nachbarschaft von Guilty, England, wurden während mehrerer Nächte durch übernatürliches Heulen und schmerzerfüllte Schreie gestört, die aus der Richtung des Wracks des dort gescheiterten französischen Schiffes „Leon XIII." kamen. Etwa zehn Tage waren vergangen, seitdem die Mannschaft gerettet worden, und obgleich es unglaublich schien, war es am Ende doch nicht unmöglich, daß ein Mann zurückgeblieben war.

Ein beherzter Fischer, Michael O'Dowd, beschloß, das Geheimniß aufzuklären, und ging zu dem Wrack hinaus. Als er sich der Stelle des halb unter Wasser liegenden „Leon XIII." näherte, bemerkte er, daß ein wild aussehender Mann sich darauf wie ein Rasender geberdete. O'Dowd ruderte näher an das Wrack heran, brachte sein Boot längsseit und entdeckte zu seinem Erstaunen, daß sich ein vollständig ausgewachsener Pavian an Bord befand, der sofort von dem Wrack in's Boot sprang. Offenbar hatte die Mannschaft in ihrer Aufregung ihren Schützling vergessen, und es war wunderbar genug, daß der arme, dem Hunger, Stürmen, Regen und Kälte ausgesetzte Kerl am Leben geblieben.

Manche Baumarten werden erfahrungsgemäß weit häufiger vom Blitze getroffen als andere, am häufigsten leiden darunter die Eiche und die Ulme. Auf die Esche trifft dagegen selten ein Blitzstrahl, und auf die Buche so gut wie niemals.

Rosen, Veilchen, Nelken und Narcissen,
Blühende Blumen und Blatt-Pflanzen,
Kränze und Guirlanden, als
Weihnachtsschmuck
für Kirche und Haus.

E. D. Schultheis, Florist,
301 N. Washington Ave.
Beide Telephone.

Coursen,
429 Lackawanna Ave.,
Hauptquartier für
Zuckerwaaren, Nüsse und Orangen.

Größter Vorrath und niedrigste Preise in der Stadt.

E. G. Coursen.

Geo. J. Keiper & Co.,
Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Heizapparate aufgesetzt und reparirt.

Office und Werkstätte:
203 Forest Court, nahe der M. & M. Bank.
Neues Telephon—Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

Die Fachangst.

Sorgfältige Prüfung der Veranlagung des Kindern nothwendig.

Bei vielen Menschen zeigt sich, oft in jugendlichen Jahren schon, eine ganz ausgesprochene Neigung für irgend einen Wissenszweig oder einen praktischen Beruf. Der Betreffende hat dann zu keiner andern Beschäftigung Lust und arbeitet, wenn er in einer solchen gegen seinen Willen verwendet wird, ungern und mangelhaft. In das Berufsgebiet aber, für das er eine große Vorliebe zeigt, dringt er schnell und sicher ein. Die Liebe dazu erleichtert ihm alle Mühe. Dr. Cron in Heidelberg machte in der „Zeitschrift für Behandlung Schwachsinniger" darauf aufmerksam, daß sich bei Nervösen die Verhältnisse oft umkehren und Personen, die für ein bestimmtes Fach eine recht hübsche Anlage zeigten, plötzlich ganz oder doch zeitweise darin versagen. Eine Art von krankhafter Furcht macht sich bei ihnen geltend, und sie vermögen dem Gebiete, dem sie bisher zugethan waren, keinerlei Reiz mehr abzugewinnen. Diese Erscheinung ist pathologisch und beruht auf einer Bewußtseinstäuschung über die eigene Leistungsfähigkeit. Eine andere ebenso eigenthümliche Erscheinung bei Nervösen ist die, daß sie oft plötzlich für ein ihnen bisher ganz fernliegendes Gebiet eine große Neigung verspüren, trotzdem ihre Vorkenntnisse durchaus nicht den Anforderungen genügen, die der betreffende Wissenszweig oder praktische Beruf an sie stellt. Bei all diesen Patienten stellen sich die gleichen Erscheinungen ein, die sich auch bei der Platzangst zeigen, und Dr. Cron spricht daher auch von einer „Fachangst." Es ist somit Sache einer sorgfältigen Erziehung, bei den Kindern schon früh auf die Neigungen zu achten und zu prüfen, ob diese der Veranlagung entsprechen oder nicht. Eine große Zahl von nervös Belasteten wird dann vor Enttäuschungen durch Ergreifen eines falschen Berufs im späteren Leben verschont bleiben. Arzt, Eltern und Pädagogen aber müssen nach dieser Richtung gemeinsam wirken.

Der Schwerverbrecher.

Bekanntlich ist es mit einiger Gefahr verbunden, in der gegenwärtigen Zeit der Unsicherheit in Rußland Bankdirektor zu sein. Dieser Tage ereignete sich in einer der ersten Banken Petersburgs ein Zwischenfall, der nicht der Komik entbehrt. Es war gerade Feiertag. Trotzdem fühlte der rührige Chef des Instituts das Bedürfniß, in seinem Bureau die eingelaufene Post durchzusehen. Als er sich gerade an seinen Schreibtisch gesetzt hatte, öffnete sich die Thüre seines Kabinetts und die Gestalt eines wie ein Arbeiter gekleideten Mannes schob sich lautlos in's Zimmer. Zu Tode erschrocken sprang der Direktor auf. „Was willst Du?" stammelte er, indem seine Hand den in der Tasche befindlichen Geldschrankschlüssel umklammerte. „Mein Messer," entgegnete der Eindringling lächelnd. Dies Lächeln entschied. So konnte nur ein zu allem fähiger „Expropriator" grinsen. Im nächsten Moment schrillte die Alarmglocke durch das feiertagsstille Bankgebäude. Erschreckt stürzten die Hausknechte und der Portier herbei; der „Verbrecher" aber sah nur erstaunt um sich, als ginge ihn die ganze Sache gar nichts an und rührte sich nicht von der Stelle. Die Sache war in der That recht harmlos. Der Mann hatte den Feiertag benutzt, um die Doppelfenster im Hause einzustellen. Als er die Arbeit im Kabinett des Direktors beendigt hatte, ging er in ein anderes Zimmer, vergaß aber, sein Messer mitzunehmen. In der Zwischenzeit aber war der Gestrenge höchstselbst ganz unerwartet angekommen.

An der Börse wurde dem „Geretteten" von allen Seiten gratulirt.

In alter Zeit wurde die Elle in manchen Ländern nach Daumenlängen gemessen

Gold und Silber für Weihnachten.

Damen Taschenuhren, 14 Karat solid Gold, Diamond Set, Elgin oder Waltham Werke, vollständig, ... **$28**

Einfaches 14 Karat solides Goldgehäuse, Elgin oder Waltham Werke, ... **$18**

Einfaches oder 20 Jahre gravirtes goldgefülltes Gehäuse, Elgin oder Waltham Werke, ... **$15**

Männer Taschenuhren, 12 Größe, 14 Karat solid Gold „Hunting" Gehäuse, Elgin oder Waltham Werke, ... **$36**

Einfaches oder gravirtes 20 Jahre goldgefülltes „Hunting" Gehäuse, Elgin oder Waltham Werke, **$14**

Offenes Gesicht, 20 Jahre goldgefülltes Gehäuse, Elgin oder Waltham Werke, ... **$9**

Lockets, Signet Ringe, Armbänder, Charms, Fobs, Links, Ketten, Silberwaare, Toilette Sets, usw.

Alle Gravirarbeiten frei.

Louis Bernhard, Jr., Juwelier, 130 Wyoming Ave.

Ihre Weihnachts Geschenke

Werden annehmbarer sein und Sie können dieselben leichter ankaufen, wenn Sie **ein Konto eröffnen mit der Bee Hive Jewelry Co.** Es macht nichts aus, wer Sie sind oder was Sie verdienen—wir geben jeder ehrbaren Person Credit. Nicht nothwendig, jeden Dollar zu verausgaben — gebet **Diamanten, Taschenuhren, Juwelen,** und bezahlet uns

Nur einen Dollar oder so die Woche nach Weihnachten.

Castleberg's
Bee Hive Jewelry Co.,
417 Spruce Straße.

Feiertags Geschenke

für Männer und Knaben.
Praktische und zeitgemäße
Anzüge und Ueberröcke, Schuhe, Hüte und Kappen, Hemden, Halsbekleidungen usw.

KRAMER BROS.,
Vollständige Ausstaffirer,
325 Lackawanna Avenue.

W. F. Vaughan,
Grundeigenthum
Gekauft Verkauft, Vermiethet.

Office, 421 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa

Deutsch gesprochen.

Wm. Trostel,
deutscher Metzger,
1115 Jackson Straße,
liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepöckeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

Alt Heidelberg.
Restauration:
A la Carte, Table d'hote
von 12—2 Uhr Nachmittags.
Importirte und hiesige Biere. Feine Liquöre und Cigarren. Separate Gesellschaftszimmer.
Albert Zenke, Eigenth.
206—210 Penn Avenue.

Lohmann's . . . . Restaurant,
323 und 325 Spruce Straße.

St. Louis Anheuser-Busch, Stroudsburg und E Robinson Biere. Berliner Weißbier. Von Weinen und Liquören werden nur die erprobtesten Marken geführt. Bester Porter und Ale.
Warme und kalte Speisen
zu jeder Tageszeit. Alle Delikatessen der Jahreszeit. Eine reichhaltige Auswahl der besten Cigarren.
Ignatz Imeidopf.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
210 Franklin Avenue.

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Altes Telephone 356—3; Neues 446.
John A. Schadt,
Allgemeine Versicherung,
313 Center Straße.